

PRESSEMITTEILUNG

STIFTUNG für BÄREN - Wildtier- und Artenschutz

Rettungseinsatz in Litauen | zwei neue Bären im Schwarzwälder
Wildtierrefugium

Eisiger Einsatz in Litauen – Tierschützer holen zwei Bären in den Schwarzwald

***Das Einsatz-Team der Stiftung für Bären rettet zwei Braunären aus einem
Freizeitpark in Litauen. Trotz Eis und Schnee ist die Aktion erfolgreich.
Für Julija und Jana beginnt ein neues Leben im Alternativen Wolf- und
Bärenpark Schwarzwald.***

Bad Rippoldsau-Schapbach | Am 01.12.2022 erleben die Braunbärinnen
Julija und Jana ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. In einer winterlichen
Rettungsaktion kann das Einsatz-Team der Stiftung für Bären die zwei Tiere
nach Deutschland holen. Die Aktion ist das Ergebnis einer internationalen
Zusammenarbeit im Tierschutz. Nach einer gut 24 stündigen Rückreise sind
die Bären wohlbehalten am 02.12.2022 im Alternativen Wolf- und
Bärenpark Schwarzwald angekommen. In dem Wildtierrefugium wartet auf
die Beiden ein neues Leben im bewaldeten, weitläufigen Freianlagen. Zuvor
wurden sie über 10 Jahre illegal in einem litauischen Freizeitpark gehalten.

Hintergrund | Nachdem die zwei Braunbärinnen Julija und Jana 2010 zur
Welt kamen, wurden sie Opfer illegalen Wildtierhandels und kamen in
einem Freizeitpark. Dort wurden sie für touristische Zwecke missbraucht –
trotz fehlender Haltungsgenehmigung seitens der Besitzer. In Kooperation
mit der litauischen Tierschützerin Brigita Kymantaite von der Organisation
GATO wurden die zwei weiblichen Braunbärinnen Julija und Jana Ende
November 2022 endlich durch die Behörden beschlagnahmt werden. Seit
über 2 Jahren kämpfte die Stiftung und GATO für die Beschlagnahmung der
Bären. Die Aufnahme und den Transport der Vierbeinerinnen war seitdem
zugesagt. Am Montag, den 28.11.2022 konnte nach vielen Hindernissen die
Aktion endlich starten.

Ein insgesamt fünfköpfiges Einsatz-Team der Stiftung für Bären brach in den
frühen Morgenstunden auf. Ihr Ziel – Žvėrinčius, ein Wisentgehege im
Norden Litauens. Nach einer zweitägigen Reise und 2000 Kilometern
erreichte das Team am Mittwoch, den 30.11.2022, die Einrichtung. Kälte
und Schnee vor Ort erschwerten die Aktion erheblich. Mensch und Material
wurden auf eine harte Probe gestellt, doch Dank Erfahrung und beherztem
Einsatz konnten die Bären schließlich im Zeitplan auf die Fahrzeuge
verladen werden. Ein Teil des Rückwegs wurde über den Seeweg via Fähre
von Kleipeda nach Rostock bewältigt. Am Freitagmorgen gegen 9:00 Uhr
erreichte das Team samt Bären den Alternativen Wolf- und Bärenpark
Schwarzwald.



Stiftung für Bären

STIFTUNG für BÄREN
Wildtier- und Artenschutz

Duderstädter Allee 49
37339 Leinefelde - Worbis

Tel: +49 36074 - 2009-0
Fax: +49 36074 - 2009-19

Home: www.baer.de
E-Mail: stiftung@baer.de

Projekte der STIFTUNG:
Alternativer Bärenpark Worbis

Alternativer Wolf- und Bärenpark
Schwarzwald

Luchs - Nord Thüringen

Bankverbindungen:

VR-Bank Mitte e.G.
IBAN: DE64 5226 0385 0003 0793 50
BIC: GENODEF1ESW

PostFinance Schweiz
IBAN: CH48 0900 0000 6194 6689 0
BIC: POFICHBEXX

Registernummer 21-1222-280/2004,
Thüringer Innenministerium
Steuer Nr.: 157/142/10936
USt.-IdNr.: DE202121496,
FA Mühlhausen

Verantwortliche:

**Ehrenamtliche Ansprechpersonen
und Vertretungsberechtigt:**
Stefan Haug, *Vorstandsvorsitzender*
Rüdiger Schmiedel,
Stv. *Vorstandsvorsitzender*
Beate Zandt,
Vorstandsmitglied
Otto Zimmermann,
Vorstandsmitglied

**Alternative Bärenpark
Worbis gGmbH:**

Bernd Nonnenmacher,
Geschäftsführer

Partner bei:

European Alliance of Rescue
Centres and Sanctuaries

Mitglied bei:

International Association for Bear
Research & Management

Einsatz-Team |

Bernd Nonnenmacher
Rüdiger Schmiedel
Sabrina Reimann
Pascal Summ
Christopher Schmidt

Bernd Nonnenmacher | Einsatz-Teamleiter der Stiftung für Bären

Leider sind illegale Wildtierhandel – und Haltung ein wachsendes Problem in ganz Europa. Die Folgen daraus sind meist mit erheblichen Tierleid verbunden. Das Schicksal von Julija und Jana ist aber leider kein Einzelfall. Die Rettungsaktion zeigt, wie wichtig internationale Zusammenarbeit ist, um sich diesem Problem zu stellen.

Presserückfragen:

Gerne vermitteln wir ein Interview mit unserem Geschäftsführer Bernd Nonnenmacher.

Bildanlage (Stiftung für Bären): Weitergehendes Foto- oder Videomaterial stellen wir Ihnen gerne honorarfrei zur Verfügung.

Alternative Bärenpark Worbis gGmbH - Tel: 07839 - 910380

Geschäftsführer Bernd Nonnenmacher - Mobil: 0160 – 2050587

E-Mail: bnonnenmacher@baer.de



Stiftung für Bären